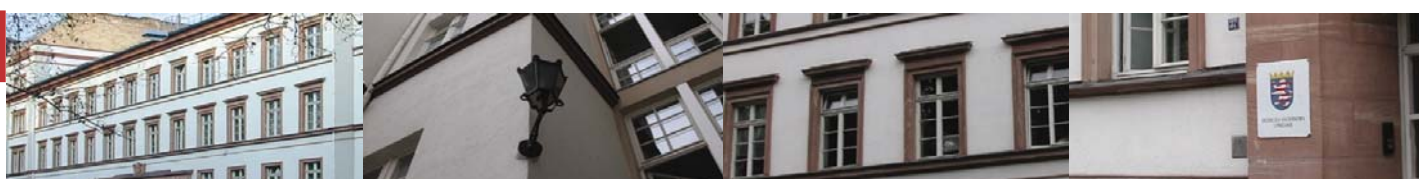




Statistische Berichte



Kennziffer: B II 8 - j/17

Mai 2018

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen*

Absolventinnen/Absolventen und Abgehende in Hessen im Jahr 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtete Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

Seite

Hinweise	1
----------	---

Tabellen:

Tabelle 1: Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken

H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	965	3,2	29 134	30 099	33,4	84	67	20	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	446	446	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		965	3,2	29 580	30 545	33,9	84	67	20	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	2,2	220	225	0,2	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	99	5,6	1 682	1 781	2,0	—	—	67	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	24	1,5	1 589	1 613	1,8	—	14	82	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	60	1,7	3 474	3 534	3,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	9	0,2	3 711	3 720	4,1	—	—	103	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		197	1,8	10 676	10 873	12,1	—	15	252	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 162	2,8	40 256	41 418	45,9	84	82	272	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	604	12,8	4 104	4 708	5,2	—	—	558	4 104
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 027	12,9	20 384	23 411	25,9	—	1 425	1 584	20 384
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 631	12,9	24 488	28 119	31,2	—	1 425	2 142	24 488
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	716	9,4	6 862	7 578	8,4	—	—	6 862	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 347	12,2	31 350	35 697	39,6	—	1 425	9 004	24 488
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	383	11,0	3 114	3 497	3,9	—	3 114	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	146	18,8	631	777	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	4,8	60	63	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	12	5,9	193	205	0,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	896	896	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		161	8,3	1 780	1 941	2,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	1 136	35,8	2 035	3 171	3,5	1 411	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	442	53,1	390	832	0,9	6	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	3 663	3 663	4,1	261	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 578	20,6	6 088	7 666	8,5	1 678	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		2 122	16,2	10 982	13 104	14,5	1 678	3 114	—	—
Insgesamt		7 631	8,5	82 588	90 219	100,0	1 762	4 621	9 276	24 488
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)⁷⁾										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	24 290	24 290	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	.	1 099	1 099	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	1 058	1 058	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	2 157	2 157	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	26 447	26 447	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017. — 7) Die hessischen Gesamtzahlen beinhalten 14 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	593	3,4	16 935	17 528	32,6	46	18	17	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	177	177	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		593	3,3	17 112	17 705	32,9	46	18	17	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	0,7	147	148	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	58	5,5	995	1 053	2,0	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	14	1,6	875	889	1,7	—	13	33	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	37	1,9	1 864	1 901	3,5	—	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	5	0,2	2 041	2 046	3,8	—	—	39	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		115	1,9	5 922	6 037	11,2	—	13	78	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		708	3,0	23 034	23 742	44,1	46	31	95	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	312	12,9	2 102	2 414	4,5	—	—	283	2 102
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 259	14,0	13 851	16 110	29,9	—	1 096	1 149	13 851
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 571	13,9	15 953	18 524	34,4	—	1 096	1 432	15 953
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	373	9,2	3 694	4 067	7,6	—	—	3 694	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 944	13,0	19 647	22 591	42,0	—	1 096	5 126	15 953
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	202	10,4	1 739	1 941	3,6	—	1 739	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100	18,9	428	528	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	6,1	46	49	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	9	11,0	73	82	0,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	497	497	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		112	9,7	1 044	1 156	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	674	35,9	1 204	1 878	3,5	806	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	320	67,5	154	474	0,9	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	2 030	2 030	3,8	166	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		994	22,7	3 388	4 382	8,1	972	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 308	17,5	6 171	7 479	13,9	972	1 739	—	—
Insgesamt		4 960	9,2	48 852	53 812	100,0	1 018	2 866	5 221	15 953
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	14 311	14 311	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	.	.	674	674	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	524	524	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	1 198	1 198	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	15 509	15 509	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	58	2,8	2 002	2 060	39,6	—	1	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	36	36	0,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		58	2,8	2 038	2 096	40,3	—	1	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	7,7	12	13	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	18,6	92	113	2,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	173	173	3,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	1,0	200	202	3,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,2	412	413	7,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		25	2,7	889	914	17,6	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		83	2,8	2 927	3 010	57,8	—	1	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	13	12,4	92	105	2,0	—	—	13	92
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	147	13,4	953	1 100	21,1	—	75	70	953
Allgemeine Hochschulreife zusammen		160	13,3	1 045	1 205	23,1	—	75	83	1 045
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	31	5,5	536	567	10,9	—	—	536	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		191	10,8	1 581	1 772	34,0	—	75	619	1 045
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	13,2	138	159	3,1	—	138	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	8,7	42	46	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	27	27	0,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	5,5	69	73	1,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	55	41,7	77	132	2,5	49	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	17	100,0	—	17	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	44	44	0,8	.	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		72	37,3	121	193	3,7	49	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		97	22,8	328	425	8,2	49	138	—	—
Insgesamt		371	7,1	4 836	5 207	100,0	49	214	620	1 045
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 810	3 810	.	.	.	.	.
	Duales Studium	.	.	128	128	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	128	128	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	3 938	3 938	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	143	2,4	5 884	6 027	48,2	—	3	14	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	96	96	0,8	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		143	2,3	5 980	6 123	48,9	—	3	14	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	39	39	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	3,0	128	132	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	140	140	1,1	—	—	10	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	10	2,0	500	510	4,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,3	598	600	4,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	1,1	1 405	1 421	11,4	—	—	10	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		159	2,1	7 385	7 544	60,3	—	3	24	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	27	20,8	103	130	1,0	—	—	15	103
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	368	14,0	2 254	2 622	21,0	—	166	196	2 254
Allgemeine Hochschulreife zusammen		395	14,4	2 357	2 752	22,0	—	166	211	2 357
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	69	6,8	945	1 014	8,1	—	—	945	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		464	12,3	3 302	3 766	30,1	—	166	1 156	2 357
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	25	7,0	334	359	2,9	—	334	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	18,5	53	65	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	42	42	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	11,2	95	107	0,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	167	38,8	263	430	3,4	145	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	100,0	—	16	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	292	292	2,3	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		183	24,8	555	738	5,9	151	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		220	18,3	984	1 204	9,6	151	334	—	—
Insgesamt		843	6,7	11 671	12 514	100,0	151	503	1 180	2 357
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	6 651	6 651	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	340	340	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	340	340	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 991	6 991	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	37	6,3	546	583	29,2	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		37	6,3	550	587	29,4	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	21	21	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	13,3	26	30	1,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	7	11,1	56	63	3,2	—	—	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,0	97	98	4,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	31	31	1,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12	4,9	231	243	12,2	—	—	7	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49	5,9	781	830	41,6	—	—	7	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	20	21,1	75	95	4,8	—	—	11	75
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	78	18,3	348	426	21,4	—	22	56	348
Allgemeine Hochschulreife zusammen		98	18,8	423	521	26,1	—	22	67	423
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	43	20,5	167	210	10,5	—	—	167	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		141	19,3	590	731	36,6	—	22	234	423
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	9,2	129	142	7,1	—	129	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	13	31,7	28	41	2,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	17	17	0,9	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	8	8	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		13	19,7	53	66	3,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	40	36,0	71	111	5,6	40	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	55	90,2	6	61	3,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	54	54	2,7	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		95	42,0	131	226	11,3	50	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		121	27,9	313	434	21,8	50	129	—	—
Insgesamt		311	15,6	1 684	1 995	100,0	50	151	241	423
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	51	51	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	51	51	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	84	4,4	1 840	1 924	38,4	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		84	4,3	1 849	1 933	38,6	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	2,6	187	192	3,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	64	64	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	0,7	267	269	5,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	141	141	2,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7	1,1	659	666	13,3	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		91	3,5	2 508	2 599	51,9	—	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	28	11,8	209	237	4,7	—	—	28	209
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	190	15,6	1 025	1 215	24,3	—	92	98	1 025
Allgemeine Hochschulreife zusammen		218	15,0	1 234	1 452	29,0	—	92	126	1 234
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	49	13,4	318	367	7,3	—	—	318	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		267	14,7	1 552	1 819	36,3	—	92	444	1 234
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	14,1	67	78	1,6	—	67	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	29,1	39	55	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	13	13	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		16	23,5	52	68	1,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	52,8	111	235	4,7	86	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	5	5	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	206	206	4,1	18	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		124	27,8	322	446	8,9	104	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		151	25,5	441	592	11,8	104	67	—	—
Insgesamt		509	10,2	4 501	5 010	100,0	104	160	444	1 234
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erstudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	1 343	1 343	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	15	15	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	313	313	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	328	328	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	1 671	1 671	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,5	641	651	22,7	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,5	642	652	22,8	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	47	47	1,6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	34	34	1,2	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	6	5,1	112	118	4,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	83	83	2,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	2,1	276	282	9,8	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		16	1,7	918	934	32,6	—	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	25	12,3	178	203	7,1	—	—	25	178
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	137	12,6	952	1 089	38,0	—	66	71	952
Allgemeine Hochschulreife zusammen		162	12,5	1 130	1 292	45,1	—	66	96	1 130
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	181	181	6,3	—	—	181	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		162	11,0	1 311	1 473	51,4	—	66	277	1 130
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	2,7	109	112	3,9	—	109	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	3,5	55	57	2,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	11	11	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	35	35	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	1,9	101	103	3,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	39,7	41	68	2,4	39	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	100,0	—	11	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	163	163	5,7	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		38	15,7	204	242	8,4	49	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		43	9,4	414	457	16,0	49	109	—	—
Insgesamt		221	7,7	2 643	2 864	100,0	49	176	277	1 130
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1	0,4	245	246	11,4	4	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	12	12	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1	0,4	257	258	11,9	4	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	18,2	18	22	1,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	38	38	1,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	28	28	1,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	83	83	3,8	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,3	167	171	7,9	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		5	1,2	424	429	19,8	4	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	16	12,8	109	125	5,8	—	—	14	109
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	191	15,6	1 034	1 225	56,6	—	85	106	1 034
Allgemeine Hochschulreife zusammen		207	15,3	1 143	1 350	62,4	—	85	120	1 143
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		207	15,3	1 143	1 350	62,4	—	85	120	1 143
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	—	—	45	45	2,1	—	45	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	67	67	3,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	67	67	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4	5,4	70	74	3,4	16	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	34	100,0	—	34	1,6	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	165	165	7,6	17	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		38	13,9	235	273	12,6	33	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		38	9,9	347	385	17,8	33	45	—	—
Insgesamt		250	11,6	1 914	2 164	100,0	37	130	120	1 143
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	758	758	.	.	.	.	.
	Duales Studium	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	758	758	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	41	6,0	645	686	25,0	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		41	6,0	645	686	25,0	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	25	25	0,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,7	59	60	2,2	—	13	7	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	7	6,5	100	107	3,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	2,9	34	35	1,3	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		9	4,0	218	227	8,3	—	13	12	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		50	5,5	863	913	33,2	—	13	12	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	45	28,0	116	161	5,9	—	—	45	116
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	219	22,3	765	984	35,8	—	136	82	765
Allgemeine Hochschulreife zusammen		264	23,1	881	1 145	41,7	—	136	127	881
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	12,8	177	203	7,4	—	—	177	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		290	21,5	1 058	1 348	49,1	—	136	304	881
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	18	14,1	110	128	4,7	—	110	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	24,5	37	49	1,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	53	53	1,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	11,8	90	102	3,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	15	20,8	57	72	2,6	1	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	183	183	6,7	14	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		15	5,9	240	255	9,3	15	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		45	9,3	440	485	17,7	15	110	—	—
Insgesamt		385	14,0	2 361	2 746	100,0	15	259	316	881
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	307	307	.	.	.	.	.
	Duales Studium	.	.	36	36	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	36	36	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	343	343	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	28	3,7	737	765	25,5	—	—	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	11	11	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		28	3,6	748	776	25,8	—	—	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	10,0	36	40	1,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	41	41	1,4	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	77	77	2,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	143	143	4,8	—	—	12	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,3	297	301	10,0	—	—	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		32	3,0	1 045	1 077	35,9	—	—	18	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	13	7,5	160	173	5,8	—	—	13	160
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	115	9,3	1 124	1 239	41,3	—	51	63	1 124
Allgemeine Hochschulreife zusammen		128	9,1	1 284	1 412	47,0	—	51	76	1 284
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	10	4,8	198	208	6,9	—	—	198	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		138	8,5	1 482	1 620	53,9	—	51	274	1 284
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	8,9	72	79	2,6	—	72	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	8	38,1	13	21	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	20,0	12	15	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	25	25	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		11	18,0	50	61	2,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	10,4	69	77	2,6	63	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	89	89	3,0	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		8	4,8	158	166	5,5	63	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		26	8,5	280	306	10,2	63	72	—	—
Insgesamt		196	6,5	2 807	3 003	100,0	63	123	292	1 284
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	116	116	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	23	23	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	23	23	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	139	139	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	55	3,7	1 450	1 505	27,4	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		55	3,7	1 451	1 506	27,4	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	60	60	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	6,9	54	58	1,1	—	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,0	104	105	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	8	3,2	239	247	4,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	159	159	2,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13	2,1	616	629	11,4	—	—	5	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		68	3,2	2 067	2 135	38,8	—	—	5	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	50	8,5	538	588	10,7	—	—	45	538
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	218	14,9	1 247	1 465	26,7	—	140	77	1 247
Allgemeine Hochschulreife zusammen		268	13,1	1 785	2 053	37,4	—	140	122	1 785
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	67	13,0	447	514	9,4	—	—	447	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		335	13,1	2 232	2 567	46,7	—	140	569	1 785
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	4,5	252	264	4,8	—	252	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	40,9	13	22	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	11	11	0,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	59	59	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	9,8	83	92	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	51	31,1	113	164	3,0	102	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	79,5	9	44	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	230	230	4,2	30	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		86	19,6	352	438	8,0	132	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		107	13,5	687	794	14,4	132	252	—	—
Insgesamt		510	9,3	4 986	5 496	100,0	132	392	574	1 785
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	46	46	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	46	46	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	46	46	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	25	4,1	591	616	25,0	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		25	4,0	594	619	25,1	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	17	17	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	39	39	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	18	18	0,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	86	86	3,5	—	—	16	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	160	160	6,5	—	—	16	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	3,2	754	779	31,6	—	—	16	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	12	8,6	128	140	5,7	—	—	12	128
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	102	10,8	845	947	38,4	—	57	44	845
Allgemeine Hochschulreife zusammen		114	10,5	973	1 087	44,0	—	57	56	973
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	20	9,6	189	209	8,5	—	—	189	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		134	10,3	1 162	1 296	52,5	—	57	245	973
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	20	18,2	90	110	4,5	—	90	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	29	29	1,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	30	30	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	59	59	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	35,3	44	68	2,8	39	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	100,0	—	35	1,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	121	121	4,9	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		59	26,3	165	224	9,1	48	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		79	20,1	314	393	15,9	48	90	—	—
Insgesamt		238	9,6	2 230	2 468	100,0	48	147	261	973
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	5,3	180	190	19,5	1	1	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	5,2	181	191	19,6	1	1	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	15	15	1,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	2,2	45	46	4,7	—	—	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	9,7	28	31	3,2	—	—	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	35	35	3,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	2,3	43	44	4,5	—	—	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	2,9	166	171	17,6	—	—	10	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	4,1	347	362	37,2	1	1	11	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	39	39	4,0	—	—	—	39
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	55	15,0	311	366	37,6	—	13	42	311
Allgemeine Hochschulreife zusammen		55	13,6	350	405	41,6	—	13	42	350
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		55	13,6	350	405	41,6	—	13	42	350
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,0	63	70	7,2	—	63	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	2	25,0	6	8	0,8	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	18	18	1,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	7,7	24	26	2,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	17	32,7	35	52	5,3	34	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	100,0	—	4	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	54	54	5,5	.	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		21	19,1	89	110	11,3	34	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		30	14,6	176	206	21,2	34	63	—	—
Insgesamt		100	10,3	873	973	100,0	35	77	53	350
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,0	1 039	1 049	29,4	—	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,0	1 039	1 049	29,4	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	0,6	176	177	5,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	48	48	1,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,4	224	225	6,3	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11	0,9	1 263	1 274	35,7	—	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	56	15,5	305	361	10,1	—	—	55	305
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	175	14,7	1 012	1 187	33,3	—	79	94	1 012
Allgemeine Hochschulreife zusammen		231	14,9	1 317	1 548	43,4	—	79	149	1 317
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	34	16,3	175	209	5,9	—	—	175	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		265	15,1	1 492	1 757	49,3	—	79	324	1 317
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	17,5	99	120	3,4	—	99	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	19	30,2	44	63	1,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	12	12	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	7	12,3	50	57	1,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	39	39	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		26	15,2	145	171	4,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	20	24,4	62	82	2,3	14	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	162	162	4,5	24	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		20	8,2	224	244	6,8	38	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		67	12,5	468	535	15,0	38	99	—	—
Insgesamt		343	9,6	3 223	3 566	100,0	38	181	324	1 317
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	81	81	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	292	292	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	292	292	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	4,7	181	190	11,4	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	4,7	182	191	11,5	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	4,8	60	63	3,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	36	36	2,2	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	44	44	2,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	89	89	5,3	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	1,3	229	232	13,9	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		12	2,8	411	423	25,4	—	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	76	10,0	684	760	45,6	—	31	45	684
Allgemeine Hochschulreife zusammen		76	10,0	684	760	45,6	—	31	45	684
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5	3,7	130	135	8,1	—	—	130	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		81	9,1	814	895	53,7	—	31	175	684
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	25,0	39	52	3,1	—	39	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	2,6	38	39	2,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	21	21	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	1,7	59	60	3,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	27	25,0	81	108	6,5	77	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	14	100,0	—	14	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	114	114	6,8	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		41	17,4	195	236	14,2	88	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		55	15,8	293	348	20,9	88	39	—	—
Insgesamt		148	8,9	1 518	1 666	100,0	88	70	176	684
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	911	911	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	5	5	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	5	5	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	916	916	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	82	7,9	954	1 036	25,0	41	8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		82	7,9	958	1 040	25,1	41	8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	7,7	84	91	2,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	3,1	63	65	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,0	99	100	2,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	139	139	3,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		10	2,5	385	395	9,5	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		92	6,4	1 343	1 435	34,6	41	8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	12,3	50	57	1,4	—	—	7	50
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	188	12,7	1 297	1 485	35,9	—	83	105	1 297
Allgemeine Hochschulreife zusammen		195	12,6	1 347	1 542	37,2	—	83	112	1 347
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	19	7,6	231	250	6,0	—	—	231	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		214	11,9	1 578	1 792	43,3	—	83	343	1 347
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	31	13,9	192	223	5,4	—	192	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	9,8	37	41	1,0	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	60	60	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		4	4,0	97	101	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	95	46,3	110	205	4,9	101	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	99	42,5	134	233	5,6	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	153	153	3,7	17	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		194	32,8	397	591	14,3	118	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		229	25,0	686	915	22,1	118	192	—	—
Insgesamt		535	12,9	3 607	4 142	100,0	159	283	343	1 347
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	364	364	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	364	364	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	208	3,8	5 197	5 405	32,3	7	11	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	11	11	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		208	3,8	5 208	5 416	32,4	7	11	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	5,4	53	56	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	37	7,5	455	492	2,9	—	—	44	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	1,6	373	379	2,3	—	1	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	20	2,9	666	686	4,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,2	1 041	1 043	6,2	—	—	34	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		68	2,6	2 588	2 656	15,9	—	1	80	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		276	3,4	7 796	8 072	48,3	7	12	83	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	195	15,1	1 095	1 290	7,7	—	—	189	1 095
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	336	9,9	3 075	3 411	20,4	—	133	203	3 075
Allgemeine Hochschulreife zusammen		531	11,3	4 170	4 701	28,1	—	133	392	4 170
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	190	14,0	1 172	1 362	8,1	—	—	1 172	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		721	11,9	5 342	6 063	36,3	—	133	1 564	4 170
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	11,3	683	770	4,6	—	683	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	35	27,6	92	127	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	14	14	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	55	55	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	217	217	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		35	8,5	378	413	2,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	190	33,9	370	560	3,4	220	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	46	59,7	31	77	0,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	758	758	4,5	46	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		236	16,9	1 159	1 395	8,3	266	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		358	13,9	2 220	2 578	15,4	266	683	—	—
Insgesamt		1 355	8,1	15 358	16 713	100,0	273	828	1 647	4 170
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	6 283	6 283	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	325	325	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	141	141	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	466	466	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 749	6 749	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	87	5,5	1 481	1 568	36,4	5	2	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	6	6	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		87	5,5	1 487	1 574	36,5	5	2	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	16	16	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	19	13,4	123	142	3,3	—	—	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,5	66	67	1,6	—	—	2	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	3,2	153	158	3,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	1,0	193	195	4,5	—	—	27	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		27	4,7	551	578	13,4	—	—	44	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		114	5,3	2 038	2 152	50,0	5	2	47	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	43	26,9	117	160	3,7	—	—	43	117
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	117	10,0	1 049	1 166	27,1	—	19	98	1 049
Allgemeine Hochschulreife zusammen		160	12,1	1 166	1 326	30,8	—	19	141	1 166
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	11,0	210	236	5,5	—	—	210	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		186	11,9	1 376	1 562	36,3	—	19	351	1 166
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	12,5	112	128	3,0	—	112	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	34,1	54	82	1,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	14	14	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	37	37	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		28	21,1	105	133	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	33,8	92	139	3,2	64	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	100,0	—	15	0,3	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	178	178	4,1	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		62	18,7	270	332	7,7	72	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		106	17,9	487	593	13,8	72	112	—	—
Insgesamt		406	9,4	3 901	4 307	100,0	77	133	398	1 166
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 922	3 922	.	.	.	.	.
	Duales Hochschul- ausbildung	.	.	130	130	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	130	130	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 052	4 052	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	32	2,5	1 241	1 273	34,5	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		32	2,5	1 242	1 274	34,5	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	4,1	117	122	3,3	—	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,6	62	63	1,7	—	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	6	4,7	122	128	3,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	244	244	6,6	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12	2,2	545	557	15,1	—	1	18	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		44	2,4	1 787	1 831	49,6	—	2	18	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	69	19,5	285	354	9,6	—	—	64	285
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	37	6,4	537	574	15,5	—	3	34	537
Allgemeine Hochschulreife zusammen		106	11,4	822	928	25,1	—	3	98	822
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	45	15,4	247	292	7,9	—	—	247	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		151	12,4	1 069	1 220	33,0	—	3	345	822
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	47	22,8	159	206	5,6	—	159	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	6	33,3	12	18	0,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	61	61	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		6	7,6	73	79	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	66	44,0	84	150	4,1	25	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	29	100,0	—	29	0,8	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	180	180	4,9	13	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		95	26,5	264	359	9,7	38	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		148	23,0	496	644	17,4	38	159	—	—
Insgesamt		343	9,3	3 352	3 695	100,0	38	164	363	822
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	25	25	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	325	325	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	325	325	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	350	350	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	56	6,4	822	878	27,1	—	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		56	6,4	825	881	27,2	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	2	12,5	14	16	0,5	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	5,3	89	94	2,9	—	—	8	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	3,0	129	133	4,1	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	60	60	1,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	264	264	8,2	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		11	1,9	556	567	17,5	—	—	8	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		67	4,6	1 381	1 448	44,7	—	3	8	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	50	10,9	407	457	14,1	—	—	49	407
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	49	8,8	506	555	17,1	—	32	17	506
Allgemeine Hochschulreife zusammen		99	9,8	913	1 012	31,3	—	32	66	913
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	72	23,4	236	308	9,5	—	—	236	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		171	13,0	1 149	1 320	40,8	—	32	302	913
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	6,2	167	178	5,5	—	167	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1	4,2	23	24	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	30	30	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		1	1,9	53	54	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	35	40,2	52	87	2,7	36	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	7,1	13	14	0,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	136	136	4,2	10	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		36	15,2	201	237	7,3	46	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		48	10,2	421	469	14,5	46	167	—	—
Insgesamt		286	8,8	2 951	3 237	100,0	46	202	310	913
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	1,5	1 173	1 191	30,5	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	2	2	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	1,5	1 175	1 193	30,5	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	11	11	0,3	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	6,4	102	109	2,8	—	—	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	56	56	1,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	8	2,7	290	298	7,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	209	209	5,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	2,2	668	683	17,5	—	—	4	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		33	1,8	1 843	1 876	48,0	—	—	4	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	24	14,1	146	170	4,3	—	—	24	146
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	109	12,8	744	853	21,8	—	60	49	744
Allgemeine Hochschulreife zusammen		133	13,0	890	1 023	26,2	—	60	73	890
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	41	10,5	348	389	9,9	—	—	348	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		174	12,3	1 238	1 412	36,1	—	60	421	890
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	10	6,2	152	162	4,1	—	152	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	3	3	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	42	42	1,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	63	63	1,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	108	108	2,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	38	27,1	102	140	3,6	57	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	18	18	0,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	194	194	5,0	11	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		38	10,8	314	352	9,0	68	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		48	7,7	574	622	15,9	68	152	—	—
Insgesamt		255	6,5	3 655	3 910	100,0	68	212	425	890
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	2 336	2 336	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	11	11	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	11	11	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 347	2 347	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	15	3,0	480	495	31,6	2	5	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		15	3,0	480	495	31,6	2	5	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	7,7	12	13	0,8	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	4,0	24	25	1,6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	60	60	3,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,4	41	42	2,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	131	131	8,4	—	—	6	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	1,1	268	271	17,3	—	—	6	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		18	2,3	748	766	48,9	2	5	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	9	6,0	140	149	9,5	—	—	9	140
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	24	9,1	239	263	16,8	—	19	5	239
Allgemeine Hochschulreife zusammen		33	8,0	379	412	26,3	—	19	14	379
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	6	4,4	131	137	8,8	—	—	131	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		39	7,1	510	549	35,1	—	19	145	379
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3	3,1	93	96	6,1	—	93	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	13	13	0,8	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	26	26	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	39	39	2,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4	9,1	40	44	2,8	38	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,1	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	70	70	4,5	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5	4,3	110	115	7,3	42	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		8	3,2	242	250	16,0	42	93	—	—
Insgesamt		65	4,2	1 500	1 565	100,0	44	117	151	379
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	164	2,3	7 002	7 166	36,4	31	38	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	259	259	1,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		164	2,2	7 261	7 425	37,7	31	38	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	4,8	20	21	0,1	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	1,7	232	236	1,2	—	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	1,2	341	345	1,8	—	—	47	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	0,3	944	947	4,8	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,3	629	631	3,2	—	—	30	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	0,6	2 166	2 180	11,1	—	1	94	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		178	1,9	9 427	9 605	48,8	31	39	94	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	97	9,7	907	1 004	5,1	—	—	86	907
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	432	11,1	3 458	3 890	19,8	—	196	232	3 458
Allgemeine Hochschulreife zusammen		529	10,8	4 365	4 894	24,8	—	196	318	4 365
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	153	7,1	1 996	2 149	10,9	—	—	1 996	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		682	9,7	6 361	7 043	35,8	—	196	2 314	4 365
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	94	12,0	692	786	4,0	—	692	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	9,0	111	122	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	3	4,4	65	68	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	182	182	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		14	3,8	358	372	1,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	272	37,1	461	733	3,7	385	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	76	27,0	205	281	1,4	6	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	875	875	4,4	44	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		348	18,4	1 541	1 889	9,6	435	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		456	15,0	2 591	3 047	15,5	435	692	—	—
Insgesamt		1 316	6,7	18 379	19 695	100,0	466	927	2 408	4 365
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	3 682	3 682	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	100	100	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium	.	.	393	393	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	493	493	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 175	4 175	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	58	2,3	2 448	2 506	44,7	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	17	17	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		58	2,3	2 465	2 523	45,0	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	4,8	20	21	0,4	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	1,5	134	136	2,4	—	—	17	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	0,8	118	119	2,1	—	—	25	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	324	324	5,8	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	249	249	4,4	—	—	21	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	0,5	845	849	15,1	—	1	63	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		62	1,8	3 310	3 372	60,1	—	1	63	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	43	11,1	343	386	6,9	—	—	37	343
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	103	13,4	666	769	13,7	—	45	58	666
Allgemeine Hochschulreife zusammen		146	12,6	1 009	1 155	20,6	—	45	95	1 009
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	40	8,2	449	489	8,7	—	—	449	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		186	11,3	1 458	1 644	29,3	—	45	544	1 009
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	3,6	159	165	2,9	—	159	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	35	35	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	38	38	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	92	92	1,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	41,5	103	176	3,1	88	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	22,2	7	9	0,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	148	148	2,6	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		75	22,5	258	333	5,9	94	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		81	13,7	509	590	10,5	94	159	—	—
Insgesamt		329	5,9	5 277	5 606	100,0	94	205	607	1 009
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	2 560	2 560	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	50	50	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	199	199	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	249	249	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 809	2 809	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	39	2,6	1 453	1 492	39,3	—	17	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	8	8	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		39	2,6	1 461	1 500	39,5	—	17	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	77	77	2,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	75	75	2,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	149	149	3,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	84	84	2,2	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	385	385	10,2	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		39	2,1	1 846	1 885	49,7	—	17	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	6,7	263	282	7,4	—	—	18	263
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	48	7,1	627	675	17,8	—	15	31	627
Allgemeine Hochschulreife zusammen		67	7,0	890	957	25,2	—	15	49	890
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	22	4,2	498	520	13,7	—	—	498	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		89	6,0	1 388	1 477	38,9	—	15	547	890
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	30	16,4	153	183	4,8	—	153	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	11,4	31	35	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	1	8,3	11	12	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	43	43	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	5,6	85	90	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	17	25,0	51	68	1,8	33	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	36	97,3	1	37	1,0	1	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	53	53	1,4	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		53	33,5	105	158	4,2	42	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		88	20,4	343	431	11,4	42	153	—	—
Insgesamt		216	5,7	3 577	3 793	100,0	42	185	549	890
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	826	826	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	47	47	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	47	47	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	873	873	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	2,4	731	749	42,4	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	2,4	732	750	42,4	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	7,7	12	13	0,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	15,4	11	13	0,7	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	81	81	4,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	2,9	33	34	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	2,8	137	141	8,0	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		22	2,5	869	891	50,4	—	1	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	6,5	101	108	6,1	—	—	7	101
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	56	14,7	324	380	21,5	—	30	25	324
Allgemeine Hochschulreife zusammen		63	12,9	425	488	27,6	—	30	32	425
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	17	8,8	177	194	11,0	—	—	177	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		80	11,7	602	682	38,6	—	30	209	425
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	10,4	60	67	3,8	—	60	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	15	15	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	15	15	0,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	62,9	13	35	2,0	13	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	8	8	0,5	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	69	69	3,9	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	19,6	90	112	6,3	20	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		29	14,9	165	194	11,0	20	60	—	—
Insgesamt		131	7,4	1 636	1 767	100,0	20	91	209	425
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	61	61	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	194	194	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	194	194	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	255	255	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	13	2,2	585	598	30,2	2	8	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		13	2,2	585	598	30,2	2	8	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	33	33	1,7	—	—	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	40	40	2,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	73	73	3,7	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		13	1,9	658	671	33,8	2	8	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	42	6,9	569	611	30,8	—	24	18	569
Allgemeine Hochschulreife zusammen		42	6,9	569	611	30,8	—	24	18	569
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	11	7,3	140	151	7,6	—	—	140	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		53	7,0	709	762	38,4	—	24	158	569
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	16	13,1	106	122	6,2	—	106	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	19	19	1,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	56	31,6	121	177	8,9	111	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	25	41,7	35	60	3,0	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	172	172	8,7	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		81	19,8	328	409	20,6	117	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		97	17,6	453	550	27,7	117	106	—	—
Insgesamt		163	8,2	1 820	1 983	100,0	119	138	167	569
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschulbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,5	639	649	25,9	6	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,5	648	658	26,3	6	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,7	57	58	2,3	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	4,2	69	72	2,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	138	138	5,5	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,5	264	268	10,7	—	—	1	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		14	1,5	912	926	37,0	6	—	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	80	11,4	620	700	27,9	—	43	36	620
Allgemeine Hochschulreife zusammen		80	11,4	620	700	27,9	—	43	36	620
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	28	9,4	270	298	11,9	—	—	270	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		108	10,8	890	998	39,8	—	43	306	620
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	23	19,2	97	120	4,8	—	97	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	10,3	35	39	1,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	38	38	1,5	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	5,2	73	77	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	44,4	75	135	5,4	51	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	1,5	66	67	2,7	5	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	182	182	7,3	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		61	15,9	323	384	15,3	61	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		88	15,1	493	581	23,2	61	97	—	—
Insgesamt		210	8,4	2 295	2 505	100,0	67	140	307	620
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	26	26	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	26	26	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	24	2,7	878	902	36,1	23	10	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		24	2,6	885	909	36,4	23	10	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	10,0	9	10	0,4	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	27	27	1,1	—	—	12	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	185	185	7,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	62	62	2,5	—	—	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,4	283	284	11,4	—	—	19	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	2,1	1 168	1 193	47,8	23	10	19	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	11	12,4	78	89	3,6	—	—	7	78
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	73	15,1	409	482	19,3	—	30	43	409
Allgemeine Hochschulreife zusammen		84	14,7	487	571	22,9	—	30	50	487
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	24	7,7	286	310	12,4	—	—	286	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		108	12,3	773	881	35,3	—	30	336	487
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	11	16,4	56	67	2,7	—	56	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	2	11,1	16	18	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	25	25	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	4,7	41	43	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	36,7	38	60	2,4	30	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	15,2	67	79	3,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	175	175	7,0	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		34	10,8	280	314	12,6	35	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		47	11,1	377	424	17,0	35	56	—	—
Insgesamt		180	7,2	2 318	2 498	100,0	58	96	355	487
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	—	—	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.

**1. Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2	0,7	268	270	17,5	—	2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	218	218	14,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2	0,4	486	488	31,6	—	2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	20	20	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	96	96	6,2	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	1,6	63	64	4,1	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,6	179	180	11,7	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3	0,4	665	668	43,3	—	2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	12,2	122	139	9,0	—	—	17	122
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	30	11,0	243	273	17,7	—	9	21	243
Allgemeine Hochschulreife zusammen		47	11,4	365	412	26,7	—	9	38	365
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	11	5,9	176	187	12,1	—	—	176	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		58	9,7	541	599	38,8	—	9	214	365
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	1,6	61	62	4,0	—	61	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	23,1	10	13	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	23	23	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	8,3	33	36	2,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	22	26,8	60	82	5,3	59	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	21	21	1,4	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ^{5) 6)}	.	.	76	76	4,9	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		22	12,3	157	179	11,6	66	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		26	9,4	251	277	17,9	66	61	—	—
Insgesamt		87	5,6	1 457	1 544	100,0	66	72	214	365
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	.	.	209	209	.	.	.	.	.
	Duale Hochschul- ausbildung	.	.	3	3	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	3	3	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	212	212	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2016 bis 30.09.2017. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2016 bis Nov. 2017.